

ter. Der Schöpfer des Unirums wies dem Menschen die Erde zu seiner Wohnstätte und die Früchte zu seinem Unterhalte an. Alles daher, was die Erde oder irgend einen Theil derselben zu einem Theater der Verdümmung macht, berührt auf schädliche Weise sein Erbe und darf als eine allgemeine Calamität angesehen werden. Kriege mögen mitunter notwendig sein, aber alle Nationen haben ein gemeinschaftliches Interesse daran, sie schleunigst zu Ende zu führen. Die Ver. Staaten haben ein unmittelbares Interesse darin, dem Zustande der Feindseligkeiten zwischen Mexico und Texas ein Ende gesetzt zu sehen. Sie sind unsere Nachbarn auf demselben Continente, mit denen wir nicht als in Beziehungen der Freundschaft, sondern auch die des ausgebreitetsten Handelsverkehrs zu pflegen und nachbarliche Gastfreundschaft zu üben wünschen. Unsere Interessen sind tief darin berührt, da wir, wie neutral auch immer unsere Verfassungswiese sein mag, nicht hoffen können, den Wirkungen eines Heißes des Arges wohnend auf Seiten dieser beiden Mächte zu entgehen. Eben so wenig kann diese Regierung die Thatsache gleichgültig sein, daß ein Krieg, wie er zwischen jenen beiden Nationen geführt wird, berechnet ist, beide Mächte zu schwächen und sie, besonders die Schwächere der Beiden, zuletzt zu Gegenständen der Vermittlung von Seiten stärkerer und mächtigerer Nationen zu machen, welche, nur darauf ausgehend, ihre eigenen besondern Absichten zu befördern, früher oder später versuchen mögen, als Preis ihrer Vermittlung eine Einwilligung in Bedingungen zu bewerkstelligen, welche eben so entwürdigend für die bewilligende Nation als den Interessen der Ver. Staaten verwerflich sind. Man könnte nicht von uns erwarten, daß wir ruhig irgend eine solche Einmischung zu unserm Nachtheile dulden sollten. In Betracht, daß Texas von den Ver. Staaten durch eine bloße geographische Linie getrennt ist; daß sein Gebiet, in der Meinung vieler, einen Theil des Gebietes der Ver. Staaten bildet, daß es gleichartig in seiner Bevölkerung und seinem Vertriebe mit den angrenzenden Staaten ist, Beiträge von gleicher Art, wie dieselben, zum Handel der Welt liefert, und daß viele seiner Bürger Bewohner der Ver. Staaten gewesen sind, dieselbe Sprache reden, und unter ähnlichen politischen Institutionen, wie wir selbst, leben: ist diese Regierung durch jede Rücksicht des Interesses sowohl als des Gemeinwohl verbunden, zu sehen, daß es frei in seinem Handeln bleibe, besonders in Beziehung auf seine inneren Angelegenheiten, ungeschwächt durch Gewalt und ganz ungebunden durch das Verfahren oder die Ansichten anderer Länder. In vollem Betrach der aller dieser Rücksichten, hat die Executive nicht angestanden, der Regierung von Mexico Kund zu thun, wie tief sie eine Fortsetzung des Krieges bedauern würde, und wie dringend sie wünscht ihm ein Ende gesetzt zu sehen. Es sollte mich bedünken, daß es den Ver. Staaten, als der ältesten der amerikanischen Republiken, ziemt, eine Sprache von unabweisbarem Charakter über diesen Gegenstand gegen Mexico zu führen. Es wäre Zeit, daß dieser Krieg ein Ende hätte. Alle Kriege müssen ein Ziel haben; und wenn der Mutterstaat nach achtjährigem Kampfe nicht vermochte, einen Theil seiner Unterthanen zur Unterwerfung zu bringen, welche gegen ihn revoltirten und nicht allein sich selbst für unabhängig erklärt haben, sondern auch in dieser Eigenschaft von andern Mächten anerkannt worden sind, so sollte er billig nicht erwarten, daß andere Nationen ruhig einer Verlängerung der Feindseligkeiten zu ihrem augenscheinlichen Nachtheile zusehen werden. Diese Ver. Staaten warfen ihre Colonialabhängigkeit ab und errichteten unabhängige Regierungen, u. G. Großbritannien hatte, nachdem es seine Kräfte in dem Versuche sie zu unterjochen für eine geringere Periode aufzubringen hatte, als während welcher Mexico verlorben hat, Texas zu unterwerfen, hatte die Weisheit und Gerechtigkeit ihre Unabhängigkeit anzuerkennen. Ein auf diese Weise von einer der stolzeften und mächtigsten Nationen der Erde gesetztes Beispiel nach zuahmen, könnte Mexico feineswegs zur Unehre gereichen. Während daher die Executive irgend eine Collision mit Mexico, oder irgend eine Störung der mit denselben bestehenden freundschaftlichen Verhältnisse bedauern würde, kann sie jener Regierung nicht erlauben, ihr Verfahren gegen Texas, von welcher Art dasselbe auch sein möge, zu überwachen; sondern wird das letztere wie durch die Anerkennung seiner Unabhängigkeit die Ver. Staaten längt thun zu wollen erklärt haben, als durchaus unabh. v. Mexico behandeln. Die hohen Obliegenheiten öffentlicher Pflicht mögen den bestellten Behörden der Ver. Staaten eine Stellung abzwängen, welche hervorgerufen das Verfahren, in dem Mexico beharrt hauptsächlich beizutragen haben wird; und die Executive wird, in einem solchen Falle, sich mit Zuversicht auf den Patriotismus des Volkes berufen, um die Regierung in ihrer Handlungsweise zu unterstützen.

Maßregeln von ungewöhnlicher Art sind kürzlich von der mexicanischen Regierung ergriffen worden, die in nicht geringem Grade geeignet sind, den Handel andere Nationen mit Mexico zu afficiren und nachtheilig auf die Ver. Staaten einzuwirken. Allen Fremden ist es durch ein Decret vom 22. September und nach sechs Monaten von dem Tage seiner Promulgation an, verboten, das Geschäft des Kleinverkaufs irgend welcher Waaren innerhalb der Grenzen Mexico's zu betreiben. Gegen dieses Decret hat unser Minister nicht verfehlt zu remonstriren. Der bisher von unsern Bürgern betriebene Handel mit Santa Fe, in dem bereits viel Capital angelegt war, und welcher täglich an Wichtigkeit zunahm, ist plötzlich durch ein Decret positiven Verbotes von Seiten der mexicanischen Regierung abgeschnitten worden. Was immer für ein Recht Mexico haben mag, irgend einen besondern Handelsweg den Bürgern oder Unterthanen auswärtiger Mächte zu verbieten, diese letzte Maßregel trägt, um das Wichtigste zu sagen, ein hartes und unfreundliches Ansehen. Die Abschlagszahlungen auf die jüngst durch die Convention mit Mexico geschlossenen Ansprache sind pünktlich zur Zeit ihres Fälligwerdens geleistet worden, und unser Minister ist damit beschäftigt, auf die Bildung einer neuen Commission in Gemäßheit mit der Convention zur Schlichtung unrichtiger Ansprüche zu dringen.

Mit den übrigen amerikanischen Staaten sind unsere Verhältnisse der Freundschaft u. des gegenseitigen Verständnisses ununterbrochen geblieben. — Unser Minister bei der Republik Granada ist es gelungen, eine Berichtigung des Anspruches an jene Regierung für den Schooner „Venezuela“ zu erwirken, welcher viele Jahre lang anhängig gewesen war. Der Anspruch für die Briga „Morris“, welcher während der Existenz der Republik Columbia seinen Ursprung hatte, und die Entschädigung welcher jetzt der Ausdruck jener Republik, ihre verschiedenen Mitglieder zu leisten haben, wird mit erneuertem Eifer geltend gemacht werden.

Es macht mir viel Vergnügen, sagen zu können, daß die Regierung von Brasilien den Anspruch auf jene Regierung in dem Falle des Schooner „John S. Brown“ berichtigt hat, und daß zuversichtliche Hoffnungen gehegt werden, daß derselbe Geist der Gerechtigkeit sie in der Aburtheilung über die übrigen Ansprüche leiten werde; wodurch alle Ursache zur Entzweiung zwischen zwei Mächten aufgehoben würde, deren Interessen in gewissem Grade miteinander verweben sind.

Unser Minister zu Chili hat von jener Regierung eine Anerkennung der von seinem Vorgänger bewerkstelligten Schlichtung der ersten Ansprüche in dem Falle der „Macdonien“ bewirkt. Die erste Abschlagszahlung ist von den Anspruchmachenden in den Ver. Staaten empfangen worden.

Nachricht von der Auswechslung der Ratifikation des Vertrages mit Peru, welche zu Lima stattgefunden wird, ist bisher noch nicht in diesem Lande eingelaufen, wird jedoch bald erwartet, worauf die Ansprüche an jene Republik ohne Zweifel werden liquidirt und bezahlt werden.

In Folge eines Mißverständnisses zwischen dieser Regierung und der von Buenos Ayres, vor mehreren Jahren, ist diese Regierung an jenem Hofe unrepräsentirt geblieben, während ein Minister von demselben beständig hier residirte. Die Ursachen der Reibung sind zum großen Theile vergangen, und es ist beabsichtigt, in nächster Zeit wichtige Interessen, welche in jenem Lande erwachen sind, zu einer nicht entfernten Zeit während der gegenwärtigen Sitzung des Congresses, mit Einwilligung des Senates diplomatische Beziehungen zwischen den beiden Ländern wieder anzuknüpfen.

Unter Anordnungen des Actes der letzten Sitzung des Congresses wurde im August des gegenwärtigen Jahres ein Minister von den Ver. Staaten nach China abgefannt, der nach den letzten von ihm empfangenen Berichten, am 25. letzten September zu Suez, in Egypten, war, auf seinem Wege nach China.

In Beziehung auf die innerhalb der Grenzen unserer Jurisdiction wohnenden Indianerstämme, hat die Regierung die größte Wachsamkeit ausgeübt, sie in Frieden untereinander zu erhalten, und mit Vertrauen auf die Gerechtigkeit dieser Regierung zu erfüllen, und Freundschaft mit den Grenzwohnern zu pflegen. Dies ist gleichermäßen in bedeutendem Grade gelückt; doch ist es zu bedauern, daß sich dieselben in manchen Fällen von schlaun und böswilligen Personen hintergeben lassen — und dies trotz aller Bemühungen d. Regierung es zu verhindern.

Die Einnahmen des Schatzes für das Kalenderjahr 1843, mit Ausfluß von Anleihen, betragen wenig mehr als \$18,000,000; und die Ausgaben, ausschließlich von Zahlungen auf die öffentliche Schuld, werden ungefähr \$22,000,000 betragen haben. Durch den Act von 1842 wurde eine neue Einrichtung des Fideicommis gemacht, so daß dasselbe am 1. Juli des Jahres beginnen sollte. Die Rechnungen und Abschläge für das laufende Rechnungsjahr werden zeigen, daß die von dem Ende des letzten Congresses gemachten und ausgegebenen Anleihen und Treasoren, um den erwarteten Defect zu ersetzen, nicht ganz hinreichend gewesen sind. Obgleich sich am 18. letzten Oktober in Folge der so getroffenen Vorkehrung eine Bilanz von \$3,914,082 77 im Schazge befand, so werden jedoch die bereits vom Congress gemachten Bewilligungen diese Bilanz erschöpfen und einen wahrscheinlichen Defect von \$2,000,000 am Schluß des gegenwärtigen Rechnungsjahres lassen. Der Betrag der ausstehenden Treasoren ist ungefähr \$3,000,000; und sollten dieselben während des Rechnungsjahres in den Schaz zurückfließen, so werden sie Vorkehrungen für ihre Einlösung erfordern. Ich betrachte dies jedoch nicht als wahrscheinlich, da sie offenbar sich mit dem Umlaufe des Landes vermischen haben und fortfahren werden, einen Theil desselben zu bilden, wenn das gegenwärtig angenommene System beibehalten wird. Die Anleihe von 1841, zum Betrage von \$5,672,976 88 wird am 1. Januar 1845 fällig, und muß gedeckt oder durch eine neue Anleihe hinausgeschoben werden. Und, wofern nicht die Revenuen-Quellen bedeutend von Ihnen vergrößert werden sollten, wird sich ein wahrscheinlicher Defect für den am 30. Juni 1845 endenden Rechnungsjahres von mehr als gegen vier Millionen Thaler ergeben.

Dem Vertheile eines enormen Excesses des Papiergeldumlaufes, welcher allen Gegenständen einen fingirten Werth gab, und Wagnisse und Speculationen in einem ausnehmenden Grade trieb, ist glücklichweise die Substitution der werthvollen Metalle und prompt mit Baargeld einlösbarer Papiere gefolgt, und so sind falsche Preise verschwunden und ist ein gesunder Zustand der Dinge eingeführt worden. Dieser Uebergang, obwohl innig verbunden mit der Wohlfahrt des Landes, ist nichtsdessenweniger mit großer Schwierigkeit für die Regierung in ihrem Finanzwege begleitet gewesen. So lange die auswärtigen Importeure Zahlung für ihre Caroes in einem Umlaufe von weit geringem Werthe als der Europas, aber vollkommen hier zum Anfaufe unserer Ackerbauprodukte, empfangen konnten, während ihr Profit durch die Operation unermesslich answoll, waren die Verschiffungen groß und die Einnahmen der Regierung waren zum Ueberflusse hinreichend. Aber die Veränderung in dem Gehalte des Umlaufes von einem nominellen und schein-

bar reellen Werthe, in den ersten Zeiten seiner Existenz, zu einem offenbar depreciirten Werthe in seinem zweiten Stadium, so daß es nicht länger zum Wechsel oder Austausch diente, und seine endliche Erregung durch eine gesunde metallische und Papiercirculation im Verein, hat eine verminderte Einfuhr und folglich eine Verminderung der Revenuen zur Folge gehabt. — Dies hat seit 1837 den Congress bewogen, zu dem Hülfsmittel der Ausgabe von Treasoren zu greifen, und zuletzt zum Fundiren derselben, um Defecte gut zu machen. Ich kann mich jedoch nicht der Bemerkungen enthalten, daß es auf keine Weise mit der Würde der Regierung verträglich ist, daß eine öffentliche Schuld in Friedenszeiten erzeugt werden sollte, um die laufenden Ausgaben der Regierung zu decken, oder daß zu temporären Ausfällen einen Augenblick länger gegriffen werden sollte, als es möglich ist, sie zu vermeiden. Die Executive kann nichts weiter thun, als die Mittel anzuwenden, welche der Congress ihr für die Unterhaltung der Regierung in die Hände giebt; und glücklicherweise für das Wohl des Landes und für die Erhaltung seiner Freiheit, besigt sie keine Macht, Abgaben vom Volke beizutreiben oder ihm Steuern zu den öffentlichen Einnahmen in irgend einer Form abzuwingen. Sie kann und sollte Maßregeln, welche in ihrer Meinung die Bedürfnisse des öffentlichen Dienstes erfordern, dem Congress anempfehlen, bei dem allein die Macht ruht, Steuern, Abgaben, Zölle und Accisen aufzulegen und zu erheben. Diese Pflicht ist vor diesem bei verschiedenen Gelegenheiten erfüllt worden. Der gegenwärtige Zustand der Dinge gibt die schmeichelhafte Versicherung, daß Handel und Verkehr sich reißend wieder beleben, und zum Glücke für das Land, brauchen die Quellen der Revenuen nur geöffnet zu werden, um sich vollkommen hinreichend zu erweisen.

Während wir für mehrere kommende Jahre keinen bedeutenden Zuwachs in dem Ertrage des Verkaufes der öffentlichen Ländereien, aus Gründen die Jedermann vollkommen ersichtlich sind, erwarten können, so können doch die öffentlichen Ländereien nicht anders denn als die Grundlage des öffentlichen Credits betrachtet werden. Mit einem so großen Gebiete der fruchtbarsten Ländereien in der Welt unter der Controlle und zur Verfügung der Regierung, kann Niemand vernünftigerweise die gänzliche Fähigkeit der Regierung, bezweifelnd, ihre Verbindlichkeiten unter allen Umständen zu erfüllen. Zu Zeiten der Heimsuchung und Schwierigkeiten ähnlich denen, welche wir eben durchmachen, macht der Capitalist seine Anlagen in den Regierungsschatz mit dem zuverlässigsten Vertrauen auf endliche Wiedereinlösung; und was man immer in einer Periode großer finanzieller Prosperität, wie die, welche für einige Jahre nach 1835 herrschte, sagen mag, ich würde es für Selbstvermehrung in einer Zeit finanzieller Bedrängnis halten, entweder die Ländereien selbst zu veräußern, oder den aus ihrem Verkaufe entstehenden Ertrag. Die erste und höchste Pflicht derer, denen die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten anvertraut werden mag, ist es, den öffentlichen Credit zu bewahren. In der Wiederherstellung des Credits der Central-Regierung ergriff man das schnellste und am nächsten liegende Mittel, um den Credit der Staaten wiederherzustellen. Die Creditmittele können nur gesund gemacht werden, indem man eine gesunde Thätigkeit in der Centralregierung erzeugt, und die Geschichte des heutigen Tages stellt vollkommen die Thatsache fest, daß ein Steigen des Werthes der Staatspapiere begleitet sein wird. Es dürfte daher ein Gegenstand allgemeiner Besorgnis sein, daß inmitten aller aus angebenem Umständen entspringenden Schwierigkeiten, der Credit der Regierung so vollkommen hergestellt ist, daß dieselbe im Stande gewesen ist eine Anleihe von sieben Millionen Thalern, zur Einlösung dieses Betrages an Treasoren, unter günstigeren Bedingungen zu bewerkstelligen, als seit vielen Jahren abgetan worden sind. Und der sechs per Cent Credit, welcher in 1842 geschaffen wurde, ist in den Händen der Inhaber zu beinahe zwanzig per Cent über seinen par Werth gestiegen. Das Vertrauen des Volkes in die Rechtschaffenheit seiner Regierung hat sich auf diese Weise deutlich kundgegeben. Diese Ansichten in Bezug auf die öffentlichen Ländereien widerstreiten auf keine Weise der Beobachtung des liberalsten Verfahrens gegen diejenigen unserer Mitbürger, welche sich in die Wildnis hinauswagen und die Vorläufer in dem Werke ihrer Besiedlung sind. Indem es allen Solchen ihre Vorkaufrechte sichert, übt die Regierung nur einen Act retributiver Gerechtigkeit für unternommene Schwierigkeiten und überflüssigen Duldungen aus, und findet hinreichenden Lohn in der Wohlfahrt, welche ihr Verfahren ihnen sichert und dem Glücke welches es bereitet.

Sollte eine Revision des Tarieffs mit Rücksicht auf Revenue zweckmäßig sein, so zweifle ich nicht, daß Sie den Gegenstand mit einer gerechten und erleuchteten Berücksichtigung auf die Interessen der ganzen Union angreifen werden. Die Grundsätze und Ansichten, welche ich hierzuvor Gelegenheiten hatte Ihnen vorzutragen, bleiben unverändert. Es kann jedoch niemals so oft wiederholt werden, daß das Hauptinteresse jedes wichtigen Lebensberufes zu seinem Erfolge Permanenz und Stabilität in der Gesetzgebung erfordert. Diese können nur erzielt werden, indem man als die Grundlage beim Handeln Maßigung in allen Dingen beobachtet, welche eben so unumgänglich notwendig ist als das harmonische Wirken der politischen um das des animalischen Systems zu sichern. In unserer politischen Organisation sollte keine Section des Landes verlangen, ihre vermeintlichen Interessen mit Aufopferung aller übrigen befördern zu sehen; sondern Einigkeit, das große, Allen gleich kostbare Interesse, sollte durch wechselseitige Nachgiebigkeit und die Pflege des Geistes der Vertraulichkeit, aus dem die Constitution selbst hervorzugeht, gehegt und aufrecht erhalten werden.

Sie werden durch den Bericht des Schatz-

departements von dem unter dem Act der letzten Sitzung getroffenen Maßregeln unterrichtet werden, welcher zu der Wiedereinlösung von Treasoren an die Stelle der zur Zeit ausstehenden ermächtigt. Das in Gemäßheit mit bestehenden Gesetzen eingeschlagene System scheint wohl berechnet, dem Lande eine große Summe an Interessen zu ersparen, während es Bequemlichkeit erwahrt und Ersparungen und Kosten in der Uebersehung von Fonds an die districirenden Agenten vermeidet. Ich verweise Sie ebenfalls auf diesen Bericht wegen der vom Secretär vorgeschlagenen Mittel, um die Revenue zu vergrößern, und besonders auf den Theil desselben, welcher sich auf das Waarenlagerungssystem bezieht, das ich dem Congress in seiner letzten Sitzung dringend anempfehl, und über dessen Wichtigkeit meine Ansicht keine Veränderung erlitten hat.

In Betracht des zerrütteten Zustandes des Umlaufes zu der Zeit und der hohen Wechselpreise zwischen verschiedenen Landestheilen, fühlte ich die Obliegenheit, der Erwägung Ihrer Vorgänger einen Plan vorzulegen, der in keinem Grade mit der Constitution oder mit den Rechten der Staaten im Widerspruch stand, und nicht zwar in seinen Einzelheiten, aber dem Prinzip nach, die Sanction mehrerer der ausgezeichneten Männer hatte, die mir in dem executive Amte vorangingen. Dieser Plan beabsichtigte die Veranschaulichung von Schatznoten von nicht weniger als fünf und nicht mehr als hundert Dollars an Denomination, um zur Zahlung der Regierungsschulden, anstatt Geldes und Silbers, nach Wahl des öffentlichen Gläubigers, gebracht zu werden, und zu einem Betrage von nicht über \$15,000,000. Es war vorgeschlagen, dieselben überall einnehmbar zu machen, und an verschiedenen Punkten Depositorien von Gold und Silber zu errichten, das zur Einlösung solcher Noten hinterlegt sein sollte, um ihre Einlösbarkeit und Baargeld zu sichern. Man hegte keinen Zweifel, daß solche Noten ein Papierumlauf von gleichem Werthe mit Gold und Silber behaupten und dargestellt einen Papierumlauf von gleichem Werthe in der ganzen Union geliefert haben würden, wodurch die gerechten Erwartungen des Volkes befriedigt und die Pflichten einer väterlichen Regierung erfüllt worden wären. Ob den Depositorien erlaubt sein sollte, Wechsel unter sehr strengen Beschränkungen zu verkaufen oder zu kaufen, nebst allen seinen andern Einzelheiten, wurde der Weisheit des Congresses überlassen und als von untergeordneter Bedeutung betrachtet. Ich dachte damals, und denke jetzt, daß eine solche Einrichtung von dem glücklichsten Erfolge begleitet gewesen sein würde. Die ganze Angelegenheit des Umlaufes würde dahin gestellt worden sein, wo die Constitution sie zu stellen beabsichtigte, — unter die unmittelbare Aufsicht u. Controlle des Congresses. Die Thätigkeit der Regierung würde von allen Corporationen unabhängig gewesen sein, und dasselbe Auge, welches beständig auf dem Baargeldumlaufe ruht und ihn vor Verschlechterung bewahrt, würde ebenfalls auf dem Papierumlaufe geruht haben, um seine Veräußerung zu beaufsichtigen und zu reguliren und ihn vor Entwerthung zu bewahren. Dieselben Gründe, welche dem Congress verbieten würden, sich der Macht über das Münzwesen zu begeben, dürften beinahe gleicher Dringlichkeit auf irgend ein Substitut für die edlen Metalle in Gestalt eines Umlaufmittels anwendbar scheinen. Papier, wenn es an die Stelle des Baargeldes gesetzt wird, bildet einen Werthmesser, wozu die Bewegungen der Gesellschaft regulirt werden, und was immer seine Entwerthung bewirkt, trifft die Gesellschaft in einer beinahe, wenn nicht ganz, so großen Ausdehnung, als die Verschlechterung der Münze. Noch auch kann ich mich der Bemerkung enthalten, daß seine Vortheile, im Contrast mit einer Bank der Vereinigten Staaten, abgesehen von der Thatsache, daß eine Bank als Constitutionaliät, nicht gelten betrachtet wurde, mir schlagend und handgreiflich schienen. Die Abhilfe, welche einen Bank durch eine Veranschaulichung von \$15,000,000 ihrer Noten leisten würde, würde, nach der Erfahrung in Bezug auf die gewesene Ver. Staaten Bank zu urtheilen, nicht in weniger als fünfzehn Jahren, verwirklicht worden sein; während bei der vorgeschlagenen Einrichtung, die durch die Veranschaulichung von fünfzehn Millionen Treasoren zu erzielende Abhilfe in einem Jahre erreicht worden wäre; auf diese Weise in dem fünfzehnten Theile der Zeit, in welcher eine Bank es vollbracht haben könnte, ein Papiermedium für Wechsel liefernd, das an Belang den wahren Bedürfnissen des Landes gleich käme und gleichen Werth mit Gold und Silber hätte. Die Ersparnis für die Regierung würde allen Zinsen gleich gefolgt sein, welche dieselbe auf Treasoren von früher sowohl als späteren Ausgaben zu bezahlen gehabt hat, und dadurch der Regierung vor selbstem Zeit dem Volke Erleichterung verschafft haben. Unter allen sich an die Stellung welche ich einnehme knüpfenden Verantwortlichkeiten, und zur Einlösung eines dem letzten Congress beim Schluß seiner ersten Sitzung gegebenen Versprechens, legte ich den Vorschlag seiner Erwägung in zwei aufeinander folgenden Sitzungen vor. Die Empfehlung wurde jedoch von demselben mit Günst aufgenommen. Während ich gern zugebe, daß die Umstände der Zeit seitdem sich bedeutend gebessert haben, und daß sich mit guten Grunde hoffen läßt, daß das Land sicher und schnell sich von dem daselbst in 1841 auf allen Seiten umringenden Schwierigkeiten erhalte, kann ich dennoch nicht umhin, zu denken, daß die Wiedereinlösung eines gefunden Zustandes für dasselbe durch die Anwendung dieses Mittels in einer modificirten Form sehr befördert werden würde.

Die Operation des Schatzamtes beruhen jetzt auf dem Act von 1789 und den Beschlüssen von 1816, und diese Gesetze sind so in Ausführung gebracht worden, um das größte aus ihren Anordnungen zu ziehende Gute für das Land zu erzielen. Hätte sich die öffentliche Meinung auf irgend eine Weise deutlich dahin ausgesprochen, daß dieselbe dem Plane, entweder wie er

früher dem Congress empfohlen wurde, oder in einer modificirten Form, abgeändert sei, so würde ich während meine eigene Ansicht in Bezug auf denselben unverändert bleiben würde, weit entfernt sein, ihn abermals Ihrer Erwägung anheim zu geben. Die Regierung wurde von den Staaten und dem Volke, zu ihrem eigenen Nutzen und Vortheile, gebildet, und es würde den Grundprinzipien des von ihnen errichteten politischen Gebäudes widerstreiten auf einer Maßregel zu beharren, welche Sie in ihrer reifen Ueberlegung entweder abgelehnt oder verworfen hätten. Der deutliche ausgesprochene Wille unserer Constituenten sollte als das Licht betrachtet werden, das unsere Schritte leitet; denn der wahre Unterschied zwischen einer monarchischen und aristokratischen Regierung und einer Republik besteht darin, daß in den ersten der Wille der Wenigen über den Willen der Vielen herrscht, während in der letzteren der Wille der Vielen allein berathen werden sollte.

(Der Präsident bezieht sich sodann auf den begleitenden Bericht des Kriegssecretärs, — woraus eine bedeutende Reduzirung der Ausgaben dieses Departements in den letzten zwei Jahren hervorgeht; stellt dem Congress eine neue und vollkommene Organisation der Miliz anheim; — deutet darauf hin, daß unvorhergesehene Fälle die die Vollzählmachung der Regimenter und Wiederherstellung des durch Act des letzten Congresses aufgelösten Dragonerregimentes notwendig machen möchten.)

In Bezug auf die Flotte empfiehlt die Votschaft hinreichende Geldverwilligungen um alle Schiffe, die jetzt im Bau begriffen sind und Reparaturen bedürfen, in der kürzestmöglichen Zeit für den activen Dienst auszurüsten zu können, wenn irgend ein vorkommender Fall ihn erfordern sollte.

Ferner lenkt der Präsident die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit von Kriegsdampfschiffen und die neuesten Verbesserungen in ihrer Konstruktion.

Der Präsident bedauert die Zerstörung der Dampfregatte Missouri in der Bay von Gibraltar, wo sie, um Kohlen einzunehmen, auf ihrer Reise nach Alexandria mit Hrn. Cushing, dem amerikanischen Minister nach China an Bord, angelegt hatte, melden zu müssen. Den britischen Autoritäten von Gibraltar, sowie der Mannschaft und den Offizieren des britischen Linien Schiffes „Malabar“ geschieht bei dieser Gelegenheit für ihre angestregten Hülfleistungen ehrende Erwähnung.

Mit Beziehung auf den Bericht des Generalpostmeisters erwähnt der Präsident des blühenden Zustandes und der kräftigen und sparsamen Verwaltung dieses Administrationszweiges; nur beklagt der Präsident den dem Departement aus der ungeschicklichen Beförderung von Briefschaften außerhalb der Post etc. und dem Mißbrauche des Frankirprivilegiums erwachsenen Verlust. Ueberhaupt wurden alle Departements der Regierung auf löbliche, gewissenhafte und sparsame Weise verwaltet und kein Verlust durch Defraudationen kam vor.

Der Präsident empfiehlt fernere Vorschläge für die bessere Schiffarmachung der westlichen Seen und Flüsse — die Interessen des Districts Columbia, und die geeignete Verwendung des Smithsonian Verhältnisses.)

Der Präsident fährt sodann fort:

Als ich durch Fügung der Vorsehung in das Amt des Präsidenten trat, war der Zustand der öffentlichen Angelegenheiten schwierig und bedenklich. Um die Erbitterung in Folge einer lange bestehenden Controverse mit einer der mächtigsten Nationen der neueren Zeiten, die nicht allein Grenzfragen betraf, welche unter den günstigsten Umständen immer schwierig sind, sondern zu derselben Zeit wichtige und hohe Grundfälle des Rechts — noch zu erhöhen hatten Grenzreden zwischen den Bürgern und Unterthanen beider Länder Gefühle und Schritte hervorgerufen, welche die unglücklichsten Folgen drohten. Diese Gefühle wurden bedeutend durch die Verhaftung und Einferkung eines britischen Unterthanen erhöht, der angeblich als Theil einer Militärthatigkeit handhabend, an einer die Territorialhoheit der Ver. Staaten verletzenden und die Ermordung eines Bürgers des Staates Neu York in sich schließenden That theilhaftig war. Ein großer Belauf von Ansprüchen an die Regierung von Mexico war unberichtigt, und ein mehrjähriger Krieg mit den wilden Stämmen Floridas dauerte fort, begleitet von der Verheerung eines großen Theiles seines herrlichen Gebietes u. von dem Opfer vieler werthvoller Menschenleben. Um die Schwierigkeiten der Regierung zu vermehren, war der Credit von Individuen und Staaten beinahe vernichtet, und das Vertrauen auf die Generalregierung war sehr erschüttert, das geringe Anleihen nur zu hohen Zinsen bewerkstelligt werden konnten.

Durch die Güte einer allwaltenden Vorsehung jedoch darf ich dem Lande Glück wünschen, daß der Friede ohne Aufopferung der Nationalalibere aufrecht erhalten werde; der Krieg in Florida wurde in kurzer Zeit zu Ende gebracht; ein großer Theil der Ansprüche an Mexico ist beigelegt und berichtigt worden; das wechselseitige Vertrauen ist wieder gekehrt, und